Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 85 (1959)

Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Globetrottel

Höhepunkte des Lebens

Ich fuhr an einem Mittwochmorgen im Schnellzug Bern zu und las schmunzelnd im Nebelspalter. Gegenüber saß ein Herr und tat dasselbe; von Zeit zu Zeit kamen grunzende Töne hinter seinem Zeitungspapier hervor - ein Zeichen dafür, daß auch er am Rorschacher Brevier Gefallen fand. Schließlich kamen wir ins Gespräch und kommentierten die einzelnen Beiträge - und deren Autoren. Nachdem er den Hanns U. Christen, den Wollenberger und den Kebi über

Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

alle Maßen gerühmt hatte, wußte ich, daß ein Basler mir gegenüber saß. Das wäre noch entschuldbar gewesen, wenn nun nicht mein Vis-à-vis zu kritteln begonnen hätte. Er nannte den KL einen «bleeden ...», der seiner Sprache nach weder ein Basler noch ein Baselbieter sei. Ich wehrte mich für meinen Landsmann und sagte, der schreibe ein typisches Birsecker-Idiom. Doch das ließ

Schach-matt

Es gibt Schachfreunde, Schachliebhaber, Schachbegeisterte, Schachenthusiasten und Schachfanatiker. Ein vielgereister Freund erzählte uns: «Eines Tages wurde ich in Barcelona von einem freundlichen Spanier zu einer Partie in sein Heim eingeladen. Als wir uns nach dem ausgezeichneten Mahl ins Spielzimmer zurückzogen, verschlug es mir fast den Atem. Ein Schachzimmer, das schwache Nerven matt setzen konnte, bevor das Spiel begann, denn das Schachbrettmuster beherrschte die ganze Dekoration, vom Vorhang über die Bezüge der Sessel, die Tapete, die getäferte Decke bis zum Teppich, einem Berber mit Schachbrettmuster!» Ein feiner Orientteppich in zarten Pastell-Farben, wie man ihn bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich findet, hätte da Wunder der Beruhigung gewirkt!

mein Nachbar nicht gelten und blieb bei seiner Qualifikation.

Als wir in Bern den Zug verließen, reizte es mich doch, mich vorzustellen. Ich zog mein Kärtchen und bestätigte, daß ich dieser ominöse KL in persona sei! Der arme Mann, er wollte sich entschuldigen; er schnappte wie ein Frosch, doch Worte kamen dabei keine heraus.

Er tröste sich, denn wir hatten beide einen jener berühmten Höhepunkte des Lebens gemeinsam überschritten!

Aus dem Sportkalender 1959

1. August Endlich Ferienzeit



Feriensport ist ein geruhsamer Sport und schenkt doppelte Erholung mit einer Corona E₃ Moderna, - dem Stumpen mit dem vorzüglichen Aroma.

5 Stück Fr. 1.60

CORONA E3 MODERNA

der Stumpen für Kenner



Dieses Zeichen bürgt für Echtheit

Die Erfolge in der Krebsbekämpfung kommen uns und unsern Kindern zugute. Was jedes von uns tun kann: Die Schweizerische Nationalliga für Krebsbekämpfung und Krebsforschung unterstützen, indem es die zwei Franken für die Postkarten einbezahlt,



Zum

Geburtstag

bildet ein Geschenk-Abonnement

Nebelspalter

eine willkommene Gabe

Verlangen Sie unsere Geschenkkarte Nebelspalter-Verlag Rorschach









Fritz Behrendt Spaß beiseite

64 Karikaturen in einem Sammelband Kartoniert, Fr. 8.50

Fritz Behrendt gehört zu den bedeutendsten europäischen Karikaturisten politischer Richtung. Seine Zeichnungen werden durch die internatio-nale Presse oftmals über-nommen. Er besitzt den Röntgenblick des wirk-lichen politischen Kari-katuristen. Er durch-schautdie Situationen und die Leute, die sie schaf-fen. Und weil er das tut, läßt er sie merken, daß sie durchschaut sind. Das Buch ist ein Stück satirische Zeitgeschichte von bleibendem Wert.



Der leichte aus Artischocken hergestellte Bitter-

APERITIV

für aktive Menschen.

Vollkommen wenn mit Orangen- oder

Gut gelaunt -Nebelspalter-Bücher

KARL ERNY Adam klagt Eva an

Ein Büchlein über und für unsere lieben Frauen

144 Seiten 38 Illustrationen von Hanny Fries Leinen, Fr. 8.50

Man wird mit Schmunzeln erfahren, wie kleine Dinge im Alltagsleben neckisch in die Harmonie der glücklichen Ehe hineinspielen und welche Schrullen der Frauen den Männern auf die Nerven gehen, welche Untugen-den die Frauen an ihren Ehegatten zu kritisieren haben. – Ein frohmütiges, lebensbejahendes Buch, das eine heitere Lese-stunde bereitet und das Frauen und Männer mit Genuß lesen werden.

Wer zuerst lacht ...

Der Nebelspalter erzählt Anekdoten illustriert von Wolf Barth 112 Seiten, Fr. 8.-

«Wir machen eine Welt-reise des Lachens und des Lächelns. Wir erhalten in ebenso überschäumender Fülle einen Anekdotencocktail aus allen Berufsständen, Lebensalternund -umständen serviert.»

Neue Zürcher Zeitung

Hans Moser

Das ewig junge Volkslied

Ein fröhliches Bilderbuch 56 Seiten, Großformat, Fr. 8.50

«Eine träfe Satire auf unsere Zeit. Deutlicher könnte der Gegensatz zwischen Idealseligkeit und moderner Wirklichkeit nicht herausgestellt werden als hier.»

Der Landbote

Wilhelm Lichtenberg

Zu sich selber gesprochen

Aphorismenband, 64 Seiten, Fr. 6.15

«Lichtenbergs Aphorismen-Sammlung besitzt einen Reichtum an Gedanken und Wortspielen, eine Fülle geistvoller Aperçus, welche dieses Buch zu einer anregen-den Lektüre machen.»

Nebelspalter-Verlag Rorschach